

Protokoll AStA-Sitzung am 16.03.2016



- TOP 1 Begrüßung durch die AStA Vorsitzende
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls
- TOP 5 Bericht aus dem Vorstand
- TOP 6 Bericht aus den Referaten
- TOP 7 Gäste und Anträge
- TOP 8 Bericht aus den Gremien
- TOP 9 Sonstiges, Termine und Mülldienst

Anwesenheitsliste der 2. AStA-Sitzung des 49. AStA – 2016

Mitglieder	Von	Bis	Abw.
Azroufi, Fátima	14:19	15:50	
Ben-Said, Houda	14:17	15:50	
Berg, Ariane			X
Bernhardt, Rebecca	14:17	15:50	
Brüggemann, Matthias	14:15	15:50	
Demir, Nur	14:15	15:50	
Dikman, Zeynep-Fatma	14:20	15:50	
Gluth, Pascal			X
Grabowski, Christian	14:17	15:50	
Greger, Daniel			X
Heintze, Sven			X
Jewanski, Kathrin	14:17	15:50	
Krüger, Philipp-Krüger			X
Lambertz, Simon	14:17	15:50	
Nguyen, Long	14:17	15:50	
Paul, Simon	14:17	15:50	
Preuss, Max	14:17	15:50	

Rombach, Fabia			X
Saidi, Mohamed-Ali			X
Schmidt, David-Franz			X
Schmidt, Felix	14:25	15:50	
Schütz, Susanne	14:17	15:50	
Semenowicz, David	14:17	15:50	
Seydel, Nina	14:17	15:50	
Smirnova, Ksenia	14:17	15:50	
Yilmaz, Nergiz			X
Zurkuhl, Lionel	14:17	15:50	
Gäste			
Ismail Druckerei	14:22	14:28	
Olivia Richard	14:17	15:40	
Martin Wilken	14:17	14:28	
Marcel Peschel	14:17	15:50	
Florian Fischer	14:17	15:50	

Datum: 16.03.2016

TOP 1 Begrüßung durch die AStA Vorsitzende

Nur begrüßt alle Anwesenden um 14:17 Uhr zur zweiten Sitzung des 49. AStA.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nur stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

TOP 7 (Gäste und Anträge) wird vorgezogen (TOP 5). Olivia möchte in diesem Rahmen über die angedachten Neuerungen des Mutterschutzgesetzes referieren. Lionel kündigt an, einen Antrag stellen zu wollen. Rebeccas und Lionels Anliegen, über die Party in den Räumlichkeiten der Mensa zu informieren, wird unter TOP 6 erfolgen.

Die Tagesordnung wird anschließend festgestellt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit zwei Enthaltungen einmütig angenommen.

TOP 5 Gäste und Finanzierungsbeschlüsse

Martin stellt die Angebote für die neuen Kopiergeräte für die AStA-Druckerei vor. Der Antrag muss aufgrund der 60 monatigen Laufzeit noch in den Hauptausschuss eingebracht werden, weshalb eine Abstimmung in dieser Sitzung nicht erfolgen kann.

Auf die Nachfrage Davids, warum Leasing sinnvoller ist als ein neues Gerät zu kaufen, führt Martin aus, dass Kaufen erhebliche Nachteile mit sich bringen würde: Der Kopierer müsste selbst entsorgt werden und der weitaus höhere Preis müsse auf einmal aus dem Haushalt aufgebracht werden. Ferner müsse ein separater Servicevertrag geschlossen werden, da sonst kein Techniker zur Verfügung stehen würde. So wären etwaige zeitliche Verzögerungen in größerem Umfang zu befürchten.

Weiterhin wird die Anschaffung eines neuen Plotters überlegt.

Kulturell Herne

Der Kulturell-Alternative Zentrum Herne e.V. (KAZ Herne e.V.) veranstaltet am 20.8. KA Z Herne e.V. 20.8.2016 ab 12 Uhr im Skatepark Hibernia sein 9. OpenAir-Festival und beantragt 500 Euro für die Aufstellung von Dixi-Sanitärsystem.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Studentische Frauenbibliothek LIESELLE

Die Studentische Frauenbibliothek LIESELLE beantragt neue Regale. Es liegen 3 Vergleichsangebote vor (2174 Euro, 1582 Euro, 1231 Euro). Obwohl es sich nicht um das günstigste Angebot handelt, spricht sich LIESELLE für das zweite Angebot aus. Dies wird damit begründet, dass mit dem Anbieter und der Montage bereits zuvor gute Erfahrungen gemacht wurden und die Regale zu den bereits vorhandenen passen würden.

Über diesen Antrag (gerichtet auf 1582 Euro) wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

AStA-Druckerei

Ismail berichtet, dass die Renovierungsarbeiten in der Druckerei beendet sind und dass der Betrieb am folgenden Tag wiederaufgenommen wird.

Er beantragt 4 neue Monitore für die AStA-Druckerei. Die Kosten belaufen sich auf 480 Euro.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ismail beantragt zudem einen Canon Farblaserdrucker für 470 Euro

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

FSVK

Antrag Nr: 894

Der Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaft veranstaltet am 07.04.2016 eine Ersti-Welcome-Party und beantragt 150 Euro für die anfallenden DJ-Kosten.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag Nr: 895

Der Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaft veranstaltet am 13.04.2016 eine Party für Bachelor- und Masterstudierende. Dafür beantragt er 150 Euro.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag Nr: 896

Der Fachschaftsrat Jura möchte die Schüler am Tag der offenen Tag der RUB gerne mit Speisen und Getränken während der Studienberatung im Fachschaftsraum versorgen und beantragt deshalb 200 Euro.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird bei 4 Enthaltungen einmütig angenommen.

Antrag Nr: 897

Der Fachschaftsrat Erziehungswissenschaft organisiert eine Klausurtagung am 07.04.2016 und beantragt 56,25 Euro (4 TNT).

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag Nr: 898

Der Fachschaftsrat UTRM beantragt für eine vom 08.-10.04.2016 stattfindende Fahrt nach Hagen 625 Euro (50 TNT).

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Umzugskartons für Sekretariat

Nergiz beantragt 50 Euro für die Anschaffung von Umzugskartons. Diese werden für den Umzug für das Sekretariat in das bisherige Service-Büro benötigt.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

AStA-Cocktailkurse

Lionel berichtet, dass wir einen Vertragsentwurf von dem Lokal „Game“ bekommen haben. Vertragsgegenstand sind die angedachten AStA-Cocktailkurse. Die Termine sollen für die AStA-Kurse geblockt werden. Die Kurse sollen jeweils am 1. und 3. Montag im Monat mit einer Kursstärke von mindestens 12 bis maximal 16 Teilnehmern in Kooperation mit der Hochschule Bochum stattfinden. Die Hochschulen sind für die Werbung und Vermittlung der

Teilnehmerplätze zuständig. Die entstehenden Werbekosten werden für die Universitäten getrennt. Die Teilnehmerkosten werden 18 Euro pro Person betragen. Es werden sowohl Kenntnisse über die Technik des Cocktailmixens als auch die geschichtlichen Hintergründe vermittelt. Weiterhin wurde dem AStA im Zuge der Verhandlungen angeboten, dass dieser auch andere Veranstaltungen in der Lokalität durchführen könne.

Lionel möchte wissen, ob der Vertragsschluss vom AStA gewollt ist.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird mit einer Enthaltung einmütig angenommen.

TOP 6 Bericht des Vorstandes und Projektstellen

Nur führt aus, dass sich die Vorsitzende und der Finanzreferent mit Peter van Dyk (AKAFÖ) getroffen haben. Dieser hat sich als Ansprechpartner für alle Angelegenheiten, die das AKAFÖ betreffen, angeboten.

Artikel der WAZ über den neuen AStA

In einer Ausgabe der WAZ dieser Woche ist ein Artikel über den neuen AStA anlässlich des von der Liste Gras verfassten Sondervotum über den Haushalt veröffentlicht worden. Auf diesen Artikel weist die Vorsitzende hin.

Projektstelle: Studierende mit Kind

Olivia stellt die Neuerungen des Mutterschutzgesetzes im Rahmen des diesjährigen Reformgesetzes, welches im Juni verabschiedet werden soll, vor. Studierende sollen künftig nicht mehr darunter fallen. Olivia regt an, dass der AStA sich eine Meinung bilden und als Reaktion darauf veröffentlichen solle.

Simon Paul drückt seine Unterstützung für den Antrag aus. Er bezeichnet das Gesetzesvorhaben rückschrittig.

Kathrin berichtet, dass die, nach dem Reformgesetz noch möglichen, individuellen Regelungen problematisch seien. Man sei dabei stets von der Bereitschaft des Gegenübers (insbesondere von den Dozierenden) abhängig. Es bestehe kein Rechtsanspruch auf Mutterschutz. Sie betont, dass unverständlicherweise nun, im Gegensatz zu dem Jahr 1952, Studierende nicht darunter fielen

Olivia führt daraufhin aus, dass diese Änderungen die Mutter unter zusätzlichen Druck setze, sie einer erheblichen Belastung aussetze und zudem eine Willkürgefahr bei den Dozierenden bestehe. Sie möchte ein Meinungsbild des AStA wegen dieser Ungleichbehandlung einholen.

Der AStA spricht sich gegen das Reformvorhaben aus. Kathrin und Olivia möchten eine Stellungnahme verfassen und diese veröffentlichen.

Party in dem Mensa-Gebäude

Rebecca, Christian und Lionel hatten ein Treffen mit dem FSR Maschinenbau. Dieser hat für den 17.6.2016 eine Party in dieser Lokalität mit drei weiteren FSREN der Naturwissenschaften geplant. Die zuständige Veranstaltungsfirma ist boskop. und komplett aus dem Risiko raus, fraglich ist, ob wir mitmachen wollen. Christian stellt die Frage, ob sich der AStA daran beteiligen möchte.

David merkt daraufhin an, dass wir als AStA die gesamte Studierendenschaft repräsentieren würden und sieht eine Kooperation mit einzelnen Fachschaften kritisch, wenn diese nur das Risiko senken soll. Ansonsten befürwortet er gemeinsame Projekte mit Fachschaften

– Lionel entgegnet, dass diese Veranstaltungen als ein Test angesehen werden kann, wie die Abwicklung solcher Projekte mit FSREN funktioniert.
Matthias betont die Möglichkeit, den Kontakt und die Kooperation mit den Fachschaften zu stärken. Auch Rebecca unterstreicht die Gelegenheit, Fachschaften einzubinden. Da die Fachschaften mit dieser Party keinen Gewinn machen möchten, ständen zudem keine finanziellen Aspekte im Vordergrund.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird mit drei Enthaltungen und zwei Gegenstimmen einmütig angenommen.

TOP 7 Bericht aus den Referaten

Kultur- und Veranstaltungsreferat

Lionel führt aus, dass am Montag, den 14.03. 2016 ein Referatstreffen stattgefunden hat. Es wurden dabei zunächst grundlegende Themen besprochen. Das Referat soll neu strukturiert werden. Die an der Wand des Kulturreferat-Büros hängenden Plakate sollen durch neue Plakate ergänzt werden

Des Weiteren wurde das Campusfest thematisiert. In diesem Rahmen wurde die Planung in Angriff genommen und einzelne Aufgaben wurden innerhalb des Referates verteilt.

Im April werden zwei Partys stattfinden (Semesterstartparty und Tanz in den Mai). Nach den guten Erfahrungen der letzten Party wird überlegt, ob eine Leitplanung mit 100 Liter Freibier auf Dauer eingeführt werden soll.

Es wird ein Meinungsbild eingeholt. Der AStA spricht sich für eine Leitplanung mit 100 Liter Freibier pro Party aus.

Matthias plant eine Veranstaltung mit einem Schauspieler und hat aus diesem Grunde bereits am folgenden Tag ein Treffen mit ein paar Studierenden.

PoBi

Susi berichtet von der Präsentation des Filmes „Blut muss fließen“ am 19.04.2016, in deren Rahmen es zu einer anschließenden Diskussion mit dem Regisseur kommen soll. Beginn ist um 19 Uhr.

Außerdem hat sie wegen mehrerer vorstellbarer Kooperationen Kontakt mit Greenpeace aufgenommen, jedoch noch keine Antwort erhalten.

Service

Christian möchte einen Termin zum Packen der Erstbeutel festlegen und wird sich deshalb mit Nergiz in Verbindung setzen und einen solchen abstimmen.

TOP 8 Bericht aus den Gremien

Es sind keine Gremien anwesend.

TOP 9 Sonstiges, Termine und Mülldienst

David bittet die Anwesenden, ihm beim Abtransport des abgebauten Schrankes aus dem Vorstandsbüro zu helfen.

Susi fragt nach der geplanten Klausurtagung. Nina verschickt daraufhin noch einmal die E-Mail von Nergiz mit dem Doodle-Link.

Christian regt an, dass die Blumenkästen im Innenhof neu bepflanzt werden könnten. Die Mitglieder des AStA werden gebeten, sich über eine Beteiligung daran nachzudenken.

Zeynep und Matthias übernehmen den Mülldienst für die kommenden zwei Wochen.

Nur bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 15:50.

Für die Richtigkeit

(Nina Seydel – Protokollantin)